

## FAQs – Fragen zur Ausbildung

### Ist der Job auch was für Frauen?

Unbedingt! Neben Mut und Kraft sind häufig auch Sensibilität und soziale Kompetenzen gefragt. Unsere Berufsfeuerwehrfrauen beweisen jeden Tag, dass sie den Job genauso gut meistern können wie Männer.

### Muss ich Deutsche/r sein?

Nein. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Erfahrungen helfen im Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen. Wir ermutigen deshalb besonders junge Menschen mit diesen Kompetenzen, sich bei uns zu bewerben.

### Muss ich einen Führerschein haben?

Nein. Allerdings verpflichten Sie sich, bis Ende des ersten 18-monatigen Ausbildungsabschnitts den Führerschein der Klasse B auf eigene Kosten zu erwerben.

### Darf ich während der Arbeitszeit wirklich Sport treiben?

Ja, Sie müssen sogar! Denn nur wer selbst fit ist, kann anderen in extremen Situationen helfen. Für die sportlichen Aktivitäten stehen auf allen Wachen gut ausgestattete Sporträume zur Verfügung.

### Muss ich schwimmen können?

Ja. Sie müssen das Deutsche (Jugend-) Schwimmabzeichen in Silber besitzen. Der Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein und ist für die Bewerbung anderenfalls erneut abzulegen.

## Wir bieten Ihnen...

- » eine hochwertige und praxisnahe Ausbildung im öffentlichen Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg
- » attraktive Ausbildungsvergütung
- » ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet
- » Führerscheinausbildung Klasse C
- » starken sozialen Zusammenhalt unter Kolleginnen und Kollegen

## Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns gern Ihre Bewerbung:

- » Bewerbungsbogen (siehe Website)
- » Bewerbungsanschreiben
- » Lebenslauf
- » Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Schulabschlusszeugnisses
- » Nachweis über das Schwimmabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- » ggf. Nachweise zu Ausbildungen, beruflichen Tätigkeiten, Praktika, ehrenamtlichem Engagement, Führerschein

**Feuerwehr Hamburg**  
**Personalauswahlzentrum**  
**Westphalensweg 1**  
**20099 Hamburg**



personalauswahlzentrum@feuerwehr.hamburg.de  
Telefon: 040 / 4 28 51 - 48 23

**Weitere Informationen:**  
[www.hamburg.de/ausbildung-feuerwehr](http://www.hamburg.de/ausbildung-feuerwehr)  
[www.facebook.com/feuerwehr.hamburg](https://www.facebook.com/feuerwehr.hamburg)

Stand: August 2018



**112% JEDEN TAG**

**VOLLER EINSATZ BEI**

**DER FEUERWEHR**

**HAMBURG**

Ausbildung zur Berufsfeuerwehrfrau /  
zum Berufsfeuerwehrmann\*



## BERUFSFEUERWEHRFRAU / BERUFSFEUERWEHRMANN\*

Direkt nach der Schule Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann werden. Das ist nicht möglich? Bei uns schon! Ab sofort bietet die Feuerwehr Hamburg Ausbildungsplätze für alle, die sich ihren Kindheitstraum direkt nach der Schule erfüllen wollen.

Als Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann bei der Feuerwehr Hamburg ist es Ihre Aufgabe, Menschen in Notsituationen zu helfen und Sachwerte zu schützen. Dazu gehört neben dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung vor allem der Rettungsdienst, der mit über 85% den größten Anteil aller Einsätze verbucht.

Die Arbeit bei der Feuerwehr ist sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Im Einsatz erwarten Sie immer wieder unvorhergesehene Ereignisse, die eine schnelle Reaktions- und Entscheidungsfähigkeit fordern. Dabei sind Teamfähigkeit, sehr gute Fachkenntnisse und ein einfühlsamer Umgang mit Betroffenen und Angehörigen besonders wichtig. Konfrontationen mit schweren Verletzungen, Unfällen und dem Tod setzen neben der körperlichen auch eine psychische Belastbarkeit voraus. Aber keine Sorge, Sie sind nie allein! Freuen Sie sich auf ein tolles Team und vielfältige Aufgaben.



## Ausbildungsaufbau

Die dreijährige Ausbildung besteht aus zwei Grundbausteinen:

Die Ausbildung beginnt mit einer 18-monatigen Qualifizierung in handwerklich-technischen Bereichen wie Elektrotechnik, Sanitär, Holz- und Metallbau.

Der zweite Baustein besteht aus einer 18-monatigen feuerwehrtechnischen Ausbildung an der Feuerwehrrakademie sowie an den Feuer- und Rettungswachen. Dazu gehört unter anderem die Rettungssanitäter- und Atemschutzgeräteträgerqualifizierung, der Erwerb des Führerscheins Klasse C und des Rettungsschwimmabzeichens.

\* Sie schließen die Ausbildung mit dem anerkannten Abschluss Werkfeuerwehrfrau/-mann (IHK) ab.

## Einstellungsvoraussetzungen

- » erster allgemeinbildender Schulabschluss (Hauptschulabschluss) mit guten Leistungen in Physik, Biologie und Chemie oder ein höherer Schulabschluss
- » Deutsches Schwimmabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- » Feuerwehrdiensttauglichkeit
- » erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren
- » Mindestalter: 16,5 Jahre

## Perspektive

Nach Abschluss der Ausbildung werden Sie als Feuerwehrbeamtin/-beamter im Rettungsdienst und auf dem Löschzug an einer der Feuer- und Rettungswachen im Hamburger Stadtgebiet eingesetzt. Sie haben dann verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten (z.B. als Höhenretter/in, Fachlehrer/in oder Taucher/in).



## Mit Löschfahrzeug und Rettungswagen

Die Feuerwehr ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit. Wir haben dazu eine wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden, die sich in 24-Stunden-Schichten aufteilt. Der Dienst beginnt und endet um 7 Uhr morgens. Feuerwehreinsatzkräfte sind multifunktional ausgebildet. Daher werden die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner abwechselnd in verschiedenen Funktionen auf dem Rettungswagen oder als Wassertrupp, Angriffstrupp oder Maschinist auf einem Löschfahrzeug eingesetzt.

Nach den Einsätzen werden die Einsatzberichte verfasst und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht. Die einsatzfreie Zeit an den Wachen wird für Übungsdienste, Fortbildungen, Dienstsport und soziale Aktivitäten genutzt. Das Einnehmen gemeinsamer Mahlzeiten ist eine Selbstverständlichkeit, solange kein Einsatz dazwischen kommt. In der Bereitschaftszeit können Einsatzkräfte eigenen Beschäftigungen nachgehen, Sport treiben oder die Zeit zur Regeneration nutzen.